

Der Besigheimer Albverein wandert im magischen Dreieck

In das magische Dreieck, so beschreibt das Wanderleitsystem den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald, führte eine Wanderung der Ortsgruppe Besigheim am letzten Sonntag. Bei Kaiserwetter starteten nahezu 50 Wanderfreunde zur ersten Etappe, dem Finsterroder See. Der See, ein idyllisches Naturdenkmal, bot den Besuchern auf Schautafeln eine Menge an Informationen über die heimische Pflanzen und Tierwelt.

Die weitere Strecke führte auf naturbelassenen Waldpfaden, die den Wanderern immer wieder Blicke über die abwechslungsreiche Landschaft mit unendlich vielen Facetten bot, bis kurz vor die Waldgemeinde Ammertsweiler, dann mit einem kurzen steilen Anstieg nach Mainhardt wo auch die Mittagsrast geplant war. Während die Langstreckenwanderer nach der Stärkung in einer Nordschleife wieder in Richtung Finsterrot wandern, konnten die Kurzwanderer entspannt mit dem Bus zurück zum Finsterroter See fahren. Die Langstreckler wanderten dann auf reizvollen Pfaden über Ammertsweiler und dem Steinbühl zurück nach Finsterrot. Die Gesamtstrecke von ca. 14 km führte an idyllischen Winkeln und malerischen Orten vorbei. Sie verband Kultur, und Landschaft auf harmonische Weise.

Beim Abschluss in einem urigen Finsteroter Lokal fand der erlebnisreiche Tag, mit dem Dank an den Wanderführer Gerhard Frenz für die aufwendige und perfekte Organisation, einen gemütlichen Abschluss.